

## Schlussbericht interne Evaluation 2018

---

*«Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.»*

*Henry Ford*

### Einleitung

---

Dem Wort Evaluation begegnen wir zurzeit im Bildungswesen überall. Evaluation bedeutet hier, das Erreichte zu reflektieren, Bewährtes zu erkennen und gegebenenfalls auch Optimierungsbedarf zu eruieren. Evaluation heisst auch, gezielte Rückmeldungen von jenen zu erfragen, die von der Schul- und Unterrichtsqualität betroffen sind. Evaluation meint damit vorerst etwas ganz Selbstverständliches, etwas das schon immer eine Tätigkeit von Lehrpersonen gewesen ist und zu einem professionellen Berufsverständnis gehört.

Die interne Evaluation ist einerseits Teil einer gelebten Feedbackkultur in Menzingen, andererseits Teil kantonalen Vorgaben im Zusammenhang mit dem Rahmenkonzept «Gute Schulen». Dieses hält auf Seite 32 fest: «Die Schule selbst evaluiert periodisch die Qualität des Unterrichts und des Schullebens. Sie überprüft die Qualität anhand eigener und anerkannter schulübergreifender Qualitätsstandards.»

Unser Ziel der internen Evaluation 2018 war es, mehr zum Thema «lernförderliche Unterstützung» zu erfahren, festzustellen, was sich bewährt hat und was noch der Optimierung bedarf.

Die Steuergruppe Schulentwicklung entwickelte in der Vorbereitung dazu einen Katalog aus Items, welche für die Erhebung dieser Thematik relevant erschienen. In Anlehnung an den Referenzrahmen Schulqualität des Kantons Zug kristallisierten sich drei Unterthemen heraus: Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, Schulkultur – Klassenklima und Lernen begleiten.

Aus einer Sammlung relevanter Indikatoren wurde eine Auswahl getroffen, um einen überschaubaren Befragung erstellen zu können.

### Befragung

---

Befragt wurden alle Schülerinnen und Schüler von der dritten bis zur neunten Klasse, alle Eltern und alle Lehrpersonen der Schule Menzingen.

Anfang September 2018 wurden die Eltern per Brief durch das Rektorat und die Schülerinnen und Schüler mündlich durch die Klassenlehrpersonen über die anstehende interne Evaluation, deren Inhalt und Ablauf vorinformiert.

Ende Oktober 2018 wurden die Eltern per Brief, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen per Email zur Befragung per IQES-Online eingeladen.

Die Befragung fand in der Periode vom 22. Oktober bis am 2. November 2018 statt.

### Rücklauf

---

Der Rücklauf der verschiedenen Anspruchsgruppen sah wie folgt aus:

Schülerinnen und Schüler: **90,2 %**

Eltern: **35,3 %**

Lehrpersonen: **96,9%**

## Ergebnisse

Um einen Überblick über die Ergebnisse zu erhalten wertete die Steuergruppe Schulentwicklung die Rohdaten aus, interpretierte die Ergebnisse und setzte erste Schwerpunkte für die weitere Bearbeitung im gesamten Kollegium. Sie verglich ebenso die Ergebnisse der gesamten Schule mit den Ergebnissen der einzelnen Zyklen.

Dabei liess sie sich von folgenden Fragen leiten:

- Welche Ergebnisse freuen mich?
- Wo gibt es Diskrepanzen zwischen den verschiedenen Bezugsgruppen?
- Welche Resultate irritieren mich?
- Womit sollten wir uns noch vertiefter auseinandersetzen?

Hier eine Übersicht über die Ergebnisse der gesamten Schule mit den jeweils fünf höchsten, wie auch den fünf tiefsten Werten:

### Schülerinnen und Schüler

5 höchste Werte

Ø

2.14 - N_2 Ich weiss, wo ich Hilfe hole, wenn ich nicht mehr weiter weiss.	3,8
3.6 - G_3 Meine Lehrpersonen sind freundlich und respektvoll zu mir.	3,7
3.1 - B_3 Ich kenne die Schulhausregeln.	3,6
4.9 - I_4 Ich bekomme die Möglichkeit im Unterricht mit zu machen.	3,6
3.7 - H_3 Ich werde von meinen Lehrpersonen ernst genommen.	3,6

5 tiefste Werte

Ø

2.12 - L_2 Ich kenne unsere kooperativen Lernformen: 3./ 4. Klasse: 3 Schritt-Interview und das Partnerpuzzle; 5./6. Klasse: Gruppenturnier und wechselseitiges Lesen; Oberstufe: Placemat und Gruppenpuzzle	2,5
3.3 - D_3 Wir machen oft Sachen mit Kindern aus anderen Klassen.	2,5
4.13 - M_4 Ich muss regelmässig über mein Lernen nachdenken.	2,8
4.14 - N_4 Ich erhalte von meinen Lehrpersonen Rückmeldungen zu meinem Lernen.	2,8
4.1 - A_4 Bei Einzelarbeiten ist es im Schulzimmer ruhig.	2,9

### Eltern

5 höchste Werte

Ø

4.5 - I_4 Unser Kind bekommt die Möglichkeit sich im Unterricht aktiv zu beteiligen.	3,6
3.2 - B_3 Wir kennen die Regeln, die an der Schule gelten.	3,6
4.2 - D_4 Die Lehrpersonen unseres Kindes unterrichten mit Freude.	3,6
2.1 - A_2 Die Lehrpersonen setzen vielseitige Materialien ein, um unser Kind zu fördern und zu unterstützen.	3,5
3.8 - H_3 Die Lehrpersonen nehmen unser Kind ernst.	3,5

5 tiefste Werte

Ø

4.10 - O_4 Die Gestaltung des Schulzimmers unterstützt unser Kind beim Lernen.	3,1
3.5 - F_3a Die Lehrpersonen geben den SuS Möglichkeiten, das Schulleben mitzugestalten.	3,1
3.6 - F_3b Die Schulleitung und die Lehrpersonen geben uns genügend Möglichkeiten unsere Meinungen zu äussern.	3,2
2.4 - P_2 Unser Kind wird seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert.	3,3
4.8 - M_4 Unser Kind hat die Möglichkeit, sein Lernen zu reflektieren.	3,3

### Lehrpersonen

5 höchste Werte

Ø

3.7 - G_3 Mir ist eine respektvolle Beziehung zu den SuS wichtig.	4,0
3.8 - H_3 Ich nehme meine SuS ernst.	4,0
4.4 - D_4 Meine Unterrichtsfächer unterrichte ich mit Freude.	3,9
4.9 - I_4 Ich gestalte meinen Unterricht so, dass sich die SuS aktiv beteiligen können.	3,9
3.2 - B_3 An unserer Schule gelten klare Regeln zum Verhalten in der Schulgemeinschaft.	3,8

5 tiefste Werte

Ø

4.13 - M_4 Meine SuS reflektieren auf unterschiedliche Art und Weise ihren Lernprozess.	3,2
3.6 - F_3 Wir lassen unsere SuS am Gestalten des Schullebens aktiv mitwirken.	3,2
2.3 - C_2 Ich ermögliche den SuS problemlösend, forschend und entdeckend aktiv zu lernen.	3,3
2.12 - L_2 Ich setze häufig kooperative Lernformen ein.	3,3
4.10 - J_4 Ich gebe den SuS zu Beginn der Stunde einen Überblick.	3,4

### Kernaussagen

Um einen besseren Gesamtüberblick zu erhalten formulierte der Rektor, ehemaliger Schulevaluator, zusammenfassende Kernaussagen zu allen drei Unterthemen der Evaluation:

#### Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen

Die SuS an der Schule Menzingen lernen selbstverantwortlich mit angepasster Unterstützung an individuellen Lernschwerpunkten.

- Über 90% der SuS bestätigen, dass sie differenzierte Lernangebote erhalten, die sie in verschiedenen Organisationsformen und Schwierigkeitsgrade im eigenen Tempo bearbeiten können. Sie lernen, wo und wie sie Informationen erhalten.
- Die eingesetzten kooperativen Lernformen werden nicht von allen SuS als solche erkannt (Streuung der angegebenen Werte).

### Schulkultur – Klassenklima

Das Klima in den Schulklassen der Schule Menzingen ist insgesamt sehr gut. Es ist durch hohes Wohlbefinden gekennzeichnet.

- Die SuS schätzen den wohlwollenden Umgang ihrer LP. Sie werden von ihren LP freundlich und respektvoll behandelt und fühlen sich von ihnen ernst genommen. Diese Resultate werden von den LP und den Eltern bekräftigt.
- Die Möglichkeiten der Mitsprache bzw. Mitgestaltung an der Schule wird hingegen von den Befragten unterschiedlich wahrgenommen.

### Lernen begleiten

Die Freude der Lehrpersonen am Unterricht spiegelt sich in den Resultaten der befragten Gruppen. Der Schnitt von 3.52 ist eine grosse Anerkennung ihrer Motivation. Ebenfalls sehr hoch sind die Werte der SuS zu den guten Erklärungen der Lehrpersonen.

- Rückmeldungen zum Lernprozess werden unterschiedlich erlebt. Nicht alle Rückmeldungen in den Fragebogen weisen auf regelmässiges Nachdenken über das Lernen bzw. über regelmässigen Erhalt von Rückmeldungen zum Lernen seitens der Lehrpersonen hin. Eine leichte Streuung der Bewertungen sind auch bei den LP und den Eltern enthalten.

### Entwicklungsschwerpunkte/Massnahmen

In der Gesamtteamsitzung vom 3. Dezember 2018 wurden die aufbereiteten Ergebnisse und die Kernaussagen der internen Evaluation 2018 allen Lehrpersonen der Schule Menzingen vorgestellt. Es wurde weiter aufgezeigt, dass sich das Thema «Feedback/Reflexion» als zyklusübergreifenden Entwicklungsschwerpunkt anbot und entsprechend festgelegt wurde.

In einem nächsten Schritt diskutierten alle Zyklen die Ergebnisse, wählten auf Grund der Daten zwei weitere Entwicklungsschwerpunkte aus und formulierten Massnahmen zu deren Bearbeitung. Zum besseren Verständnis wurde zu jedem Entwicklungsschwerpunkt das entsprechende Schüleritem - sofern vorhanden - ergänzt.

#### Zyklus 1

Entwicklungsschwerpunkte	Massnahmen
<p><b>Reflexion</b> <i>Ich muss regelmässig über mein Lernen nachdenken.</i></p> <p><b>Feedback</b> <i>Ich erhalte von meinen Lehrpersonen Rückmeldungen zu meinem Lernen.</i></p>	<p>Das Schüler/innen Portfolio des Kindergartens wird überarbeitet und dem Lehrplan 21 angepasst</p> <p>Das Portfolio (meine Schatzkiste) wird auf der Unterstufe weiterhin eingesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS reflektieren ihre persönlichen Lernfortschritte regelmässig und dokumentieren diese in ihrer Portfolio-Schatzkiste</li> <li>• Die Präsentation des Portfolios wird auch zukünftig Teil des Elterngesprächs sein</li> <li>• Das Schüler/innen-Portfolio der Unterstufe wird überprüft und wo nötig dem Lehrplan 21 angepasst</li> </ul> <p>Der Zyklus 1 sammelt verschiedene Instrumente für ein stufengerechtes Feedback. Die Instrumente werden im Unterricht ausprobiert. Teamintern findet dazu ein Austausch statt.</p>
<p><b>Schulkultur/Klassenklima</b> <i>Unser Kind wird im Umgang mit anderen Kindern unterstützt.</i></p>	<p>Unsere pädagogische Haltung bezüglich Begleitung der Kinder im Umgang miteinander klären und gegen aussen kommunizieren. (Elternabend)</p>

<b>Schulkultur/Klassenklima</b> <i>Unser Kind wird seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert.</i>	Begabungsförderung im Zyklus besprechen: Was haben wir bereits? Was wollen wir? Studieren der Konzepte der anderen Zyklen Nächste Schritte festlegen.
--	---

### Zyklus 2

Entwicklungsschwerpunkte	Massnahmen
<b>Reflexion</b> <i>Ich muss regelmässig über mein Lernen nachdenken.</i> <b>Feedback</b> <i>Ich erhalte von meinen Lehrpersonen Rückmeldungen zu meinem Lernen.</i>	Weiterbildung LP 21 Lerncoaching, SCHILW am 20.2.2019
<b>Lernen begleiten</b> <i>Bei Einzelarbeiten ist es im Schulzimmer ruhig.</i>	Bei SuS nachfragen (Skala 1-4) und ev. weitere Massnahmen festlegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wann ist es laut?</li> <li>• Wer ist laut?</li> <li>• Was brauche ich, um konzentriert und gut arbeiten zu können? (flüstern, ruhig, leise sprechen, Nebengeräusche, Lehrperson)</li> <li>• Ich kann bei Einzelarbeiten konzentriert arbeiten.</li> </ul>
<b>Schulkultur/Klassenklima</b> <i>Wir erhalten Möglichkeiten den Schulalltag mitzugestalten. (z.B. Events, Pausenplatz, Klassenrat...)</i>	Bei SuS nachfragen und ev. weitere Massnahmen festlegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo kann ich bereits mitgestalten?</li> <li>• Bin ich zufrieden mit den Mitgestaltungsmöglichkeiten? (Skala 1-4)</li> <li>• Will ich überhaupt? (ja/nein)</li> <li>• Wo will ich mitgestalten/mitreden?</li> <li>• Was erhoffe ich mir, wenn ich mitgestalten kann?</li> </ul>

### Zyklus 3

Entwicklungsschwerpunkte	Massnahmen
<b>Reflexion</b> <i>Ich muss regelmässig über mein Lernen nachdenken.</i> <b>Feedback</b> <i>Ich erhalte von meinen Lehrpersonen Rückmeldungen zu meinem Lernen.</i>	Rückfragen bei SuS und ev. weitere Massnahmen festlegen: <b>Reflexion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gibt es Zeitgefässe, in denen ich regelmässig über das Lernen nachdenke?</li> <li>• Profitiere ich davon, über das Lernen nachzudenken?</li> <li>• Was verstehst du unter dem Begriff «Lernen» (und folglich, was verstehen wir LP darunter).</li> </ul> <b>Feedback:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was können Beispiele von LP Rückmeldungen sein?</li> <li>• Bekommst du genügend Rückmeldung von deinen LP?</li> <li>• Bringt dir diese Rückmeldung etwas?</li> </ul>
<b>Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen</b> <i>Ich kann verschieden schwierige Aufgaben auswählen</i>	UT-Arbeit 2019 /2020: individueller Schwerpunkt der Sek I: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Lernangebote schaffen</li> <li>• Eine echte Wahl im Office anbieten, nicht nur abarbeiten</li> </ul>
<b>Schulkultur/Klassenklima</b> <i>Wir erhalten Möglichkeiten den Schulalltag mitzugestalten (z.B. Events, Pausenplatz, Klassenrat etc.)</i>	Schulhausrat sichtbarer machen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schulhausrat wird mind. 3x jährlich in die Planung von Events miteinbezogen</li> <li>• Öffentliche Plattform erstellen (z.B. Anschlagbrett), auf der Ergebnisse aus dem Schulhausrat sichtbar gemacht werden können</li> </ul>

Dies Umsetzung dieser Massnahmen wird im letzten Quartal des Schuljahres 2019/20 überprüft werden.

## Kommunikation der Ergebnisse

---

Die Schülerinnen und Schüler werden über die Klassenlehrpersonen über die Ergebnisse und die getroffenen Massnahmen informiert.

Den Eltern werden die Ergebnisse und die weiteren Schritte per Schreiben mitgeteilt. Ebenso werden die Ergebnisse und der vorliegende Schlussbericht auf der Homepage der Schule aufgeschaltet und damit allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Empfänger	Art	Termin	Verantwortung
Lehrpersonen	Schlussbericht	28.02.2019	Rektorat, Leitung Schulentwicklung
Schülerinnen und Schüler	Mündliche Information zu den Ergebnissen und Rückfragen	28.02.2019	Klassenlehrpersonen
Eltern	Elternbrief Ergebnisse und Schlussbericht auf Homepage	28.02.2019	Rektorat, Leitung Schulentwicklung
AgS	Schlussbericht	28.02.2019	Rektorat, Leitung Schulentwicklung
Gemeinderat Menzingen	Schlussbericht	28.02.2019	Schulpräsidium/Rektorat
Schulkommission Menzingen	Schlussbericht, Präsentation	21.02.2019	Rektorat

## Schlusswort

---

Die Ergebnisse einer Evaluation können erfreuen, nachdenklich stimmen oder gar verärgern. Die Evaluation der «lernförderlichen Unterstützung» an der Schule Menzingen hat grossmehrheitlich gute bis sehr gute Ergebnisse aufgezeigt, die uns alle erfreut haben. Die aus den Rückmeldungen aller an der Evaluation Beteiligten gewonnenen Erkenntnisse haben auch Entwicklungshinweise aufs Tapet gebracht, welche zu Massnahmen führten, die von den Lehrpersonen erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Da alle Lehrpersonen an der Erarbeitung der Massnahmen beteiligt waren, ist eine klare und nachhaltige Umsetzung gewährleistet.

Die Steuergruppe Schulentwicklung hat die Inhalte und Items der internen Evaluation definiert und vorbereitet. Im technischen Ablauf wurde darauf geachtet, dass moderne Mittel ein Ausfüllen der Fragebogen erleichtern mögen. Die Eltern erhielten mit dem Brief einen papierenen Fragebogen. Im Brief jedoch konnten sie sich per Link bzw. per QR-Code einloggen und die Befragung online ausfüllen. Die Schüler/-innen wurden per E-Mail angeschrieben und beantworteten ihre Fragen ebenfalls online. So wurde auch eine professionelle Auswertung der Eingaben möglich.

Ich möchte dem Leiter Schulentwicklung, Walter Holdener, und seiner Steuergruppe für den grossen Einsatz, die Koordination und die Umsetzung der internen Evaluation innerhalb eines sehr engen Zeitfensters bestens danken. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Eltern und den Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme. Den Lehrpersonen muss der Dank aufgeteilt überbracht werden. Erstens für die fast lückenlose Teilnahme, zweitens für die engagierte Mitarbeit bei der Erarbeitung der Entwicklungshinweise und drittens –zukunftsgerichtet- für die professionelle und nachhaltige Umsetzung der Massnahmen.

Richard G. Hänzi  
Rektor Schule Menzingen